

Inhalt

Vorwort	6
Rudolf Steiner und seine Pädagogik	9
Das Kind vor der Schulreife	29
Das Kind als Sinnesorgan	29
Die ersten drei Jahre	36
Wenige Dinge – viel Fantasie	43
Grundzüge der Pädagogik	53
Der Tagesrhythmus	53
Epochenunterricht	55
Künstlerisches Üben	55
Das lebendige Wort	56
Die Arbeit mit Büchern und Epochenheften	58
Die Rolle künstlerischer Betätigung	58
Vom Formenzeichnen	63
Der Umgang mit Farben	69
Aus dem Handarbeits- und Handwerks- unterricht	73
Turnen	81
Eurythmie	84
Monatsfeier	87
Aus der Welt der Sprache	89
Die Temperamente	92
Differenzierter Religionsunterricht	109
Vom Freiheitsmotiv	113
Die ersten acht Schuljahre	116
Das Problem der Schulreife	116
Der Klassenlehrer	120
Autorität oder Freiheit?	123
Das Bedürfnis nach Bildern	126
Vom Bild zum Buchstaben	129
Erste Klasse: Märchen	133
Vom Rechnenlernen	138

Zweite Klasse: Fabeln und Legenden	142
Dritte Klasse: das Alte Testament	147
Erzählungen für Lebensprobleme	148
Die Krise im neunten Lebensjahr	151
Sachunterricht und Heimatkunde	152
Tierkunde	158
Pflanzenkunde	164
Geografie	171
Geschichte	177
Dramatische Spiele	180
Geometrie	183
Das zwölfte Lebensjahr	186
Sehen und Hören begründen die Natur- erkenntnis	186
Die Himmelsrichtungen, wie wir sie sehen	193
 Die letzten vier Schuljahre	 196
Die Pubertät in unserer Zeit	196
Kontraste in der siebten und achten Klasse	202
Von der neunten zur zwölften Klasse (Oberstufe)	205
Mathematik und Geometrie	209
Physik	216
Chemie	223
Technologische Aspekte	228
Geografie	229
Menschenkunde und Biologie	232
Geschichte und Sozialkunde	237
Kunstunterricht	239
Literaturgeschichte	245
Fremdsprachen	248
Dramatik	248
Musik	250
Malen	252
Weitere künstlerisch-handwerkliche Bereiche	256

Weltfragen	257
Die industrialisierte und die pädagogische Schule	257
Die freie Schule	259
Eine weltweite Schulbewegung	263
Erziehung zur Freiheit	269
Mitwirkung weiterer Autoren	271
Literatur der Waldorfpädagogik	272
Waldorfschulen in aller Welt	276